Intelligenz-Blatt
für den
Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal. Eingang Plautzengasse № 385.

No. 212. Mittwoch, den 11. September 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 9. September 1839.

Der Königl. Militair Oberprediger des 1sten Armee-Corps Herr Consentius von Königsberg, Herr Referendarius Allert von Cottbus, log. im Hotel de Berlin. Herr Magazin-Rendant Nagell nebst Familie von Mewe, log. in den 3 Mohren. Herr Prediger Berg nebst Frau Gemahlin aus Putzig, Herr Gutsbesitzer Berg nebst Frau Gemahlin aus Gerdeswalde in Neu Vor-Pommern, log. in Hotel de Thorn.

AVERTISSEMENTS.

1. Es ist am 27. August d. J. nahe beim Weichseldamme in Plähnendorff ein unbekannter Mann circa 50 bis 60 Jahr alt, mit grauen Haaren, kaum über 5 Fuß groß, erhängt gefunden worden, welcher mit einer blau tuchnen Mütze ohne Schild, einem baumwollenen Halstuche, blauer sehr zerrissener Weste, einer weiß Drillig-Jacke, mit gleichen ziemlich guten Hosen, einem Paar kurzen sehr zerrissenen Stiefeln, einem weiß leinen ziemlich guten Hemde ohne Zeichen, bekleidet gewesen. Alle diejenigen nun, welche über die Person und die Veranlassung des Todes dieses Mannes Auskunft zu geben im Stande sind, werden aufgefordert, hievon sofort bei uns Anzige zu machen, womit keine Kosten verknüpft sind.

Danzig, den 3. September 1839.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht

2. Der Brennholz-Bedarf für die hiesige Garnison-Bäckerei pro 1840, von

200 Klafter kiefern Scheitholz, soll dem Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden. Es ist dazu ein Licitations-Termin auf

den 18. d. M. Vormittags 11 Uhr

in unserm Geschäftslocale, Kielgraben № 12. anberaumt, wozu cautionsfähige Lieferungsgeneigte eingeladen werden. Die Bedingungen sind täglich bei uns einzusehen.

Danzig, den 10. September 1839.

Königl. Proviant-Amt.

Entbindungen.

3. Heute wurde meine liebe Frau durch Gottes gnädige Hilfe von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. J. G. Köhly.

Danzig, den 10. September 1839.

4. Heute 3 Uhr Nachmittags wurde meine liebe Frau durch Gottes gnädige Hilfe von einem gesunden Sohne glücklich entbunden. Statt besonderer Meldung zeigt dies ergebenst an Meller, Pfarrer.

Praust, den 9. September 1839.

Anzeigen.

5. Eingedenk der seit kurzem vielfach bef iedigten Ansprüche an den Wohlthätigkeitssinn, können wir uns nur mit Besorgniß zur Wiederholung unserer Bitte um Beihülfe für die von uns geleiteten **Schulen** entschließen. Aber die Noth dringt; zwei Jahre sind seit der letzten Auction verflossen und wir können nicht länger anstehen, unsere bescheidenen Wünsche zu äußern. Doch ermuthigt uns die Hoffnung, daß, wenn schon der Gedanke, zur bessern Bildung armer Mädchen künftig zu wirken, als Vorschlag gefiel, derselbe nicht weniger Unterstützung jetzt finden wird, da die Möglichkeit und Wichtigkeit seiner Ausführung durch erfreulichen Erfolg anerkannt wird. Fromme Liebe erstirbt nicht und so wagen wir es von neuem uns Vertrauensvoll an Alle, welche gerne Menschenwohl befördern, mit der Bitte zu wenden, uns durch Gaben zur **Ausstellung u. Auction** zu erfreuen, die in den ersten Tagen des Dezembers stattfinden sollen. Die Ablieferung wird in den letzten Tagen des November erbeten, und jede Gabe mit Dank angenommen werden von Fräul. Fr. Ahrends, Frau Commerzien-Rath Höne, Frau Dr. Kniewel, Frau Inspector Oelschläger und Frau J. v. Weickhmann.

Der Frauenverein.

J. v. Weickhmann.

6. Ein Thaler Belohnung,

für ein am 9. d. M. verlohrenes goldenes Pettschaft mit weißem Krystallstein, C. L. F. und Schlüssel, als Jagdstück gearbeitet, wird dem ehrlichen Finder Frauengasse № 838. angeboten.

7. # Ausstellung des Kunst-Vereins.

Die nach Stettin abgegangenen Bilder sind durch andere werthvolle Gemälde ersetzt worden, und ist der Saal täglich von 10 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends gegen 5 Sgr Eintrittsgeld geöffnet.

Der Vorstand des Kunst-Vereins.

8. Die wohlbekannte jetzige Inhaberin einer grünseidenen Geldbörse mit Ringen, welche in der Nacht vom 7. zum 8. d. M, in der Gegend des Schnüffelmarkts verloren gegangen, wird sehr dringend ersucht, dieselbe im Laufe der nächsten acht Tage im Königl Intelligenz-Comtoir abzugeben, widrigenfalls sie gerichtlich belangt werden wird. Den in der Börse befindlichen Augustd'or so wie auch das Silbergeld mag sie als Belohnung behalten.

9. Für Bauschutt, welcher auf der Niederstadt in der Schwalbengasse Servis-№ 423. abgeliefert wird, empfängt der Ablieferer für die Fuhre 2 Silbergroschen.

10. Donnerstag, den 12. September c. das letzte diesjährige Garten-Konzert, Feuerwerk und Tanz in der Ressource zum freundschaftlichen Verein. Anfang des Konzerts 5 Uhr.

Die Vorsteher.

11. Mit dem 5. October d. J. beabsichtige ich Herren und Damen, so wie auch Knaben und Mädchen, gemeinsamen Unterricht in der Kunst des Gesanges zu ertheilen; auch bin ich Willens, einen Zirkel für geübte Sänger und Sängerinnen einzurichten, in welchem Opern und Kirchengesänge aufgeführt werden sollen. Hierauf Reflectirende ersuche ich ergebenst, sobald als möglich sich in meiner Wohnung, Breit- und Drehergassen-Ecke № 1185., gefälligst melden zu wollen. Das pränumerando zu entrichtende Honorar beträgt für 16 Stunden 1 Rthl. J. Kronke.

12. # Spazierfahrt nach Hela per Dampfschiff.

Künftigen Sonntag, den 15. d. M., wird das Dampfschiff „Anna Henriette" von 44 Pferde Kraft, von Neufahrwasser aus eine Spazierfahrt nach Hela machen. Die Abfahrt erfolgt in Neufahrwasser pünktlich um 9 Uhr Vormittags, worauf in Zoppot diejenigen resp. Personen, welche von dort aus die Fahrt mit zu machen wünschen, eingenommen werden. Der Aufenthalt in Hela wird drei Stunden dauern. Das Passagiergeld pro Person beträgt 20 Sgr. — In der Restauration des Dampfschiffes werden sowohl warme als kalte Spiesen und Getränke zu haben sein.

13. Zu einer General-Versammlung auf Sonnabend 12 Uhr Mittags den 14. d. M. in dem Locale der Ressource Concordia, laden die Mitglieder ergebenst ein.

Die Directoren des Dampfschifffahrts-Vereins.

Böhm. Steffens. Behrend.

14. Sonnabend, den 14. September a. c., ist General-Versammlung im Gartenlokal der Casino-Gesellschaft, Behufs der Wahl neuer Mitglieder.

Die Vorsteher der Casino-Gesellschaft.

15. **SALPINGORGANON.**

Wir machen hierdurch bekannt, dass die Kunst-Gallerie von Automaten auf dem Holzmarkt noch bis Sonntag den 15. September ausgestellt bleibt. Sollte Jemand noch etwas an uns zu fordern haben, bitten wir, sich vor der Zeit zu melden. Veenstra v. Vliet & Zalm aus Amsterdam.

16. Indem ich Einem hochgeehrten Publiko für die gütige Aufnahme hier gehorsamst danke, zeige ich ergebenst an, daß der allgemein ausgesprochene Wunsch und der bisherige zahlreiche Zuspruch mich bestimmt hat, hier noch einige Vorstellungen zu geben und lade hiemit zu

Donnerstag und Freitag, den 12. und 13. September,

zu einer außerordentlichen Vorstellung, im Kunstreiten und Seiltanzen mit neuen Vorstellungen ergebenst ein.

Zum Beschluß:

Der große Trambolin-Sprung über den feuerspeienden Berg Vesuv im Brillantfeuer,

Joseph Liphard, Direktor.

17. Unter den von mir angekündigten zurückgesetzten Waaren-Gegenständen befindet sich noch eine große Parthie fertiger Damen-Mäntel in Tuch, Seide und Wolle, breite glatte Thybets und Merinos, carrirte und damassirte Wollenzeuge, wollene Mäntel-Stoffe, dunkele und helle Ginghams und Kattune, Piquee-Decken, bei welchen Artikeln ich, um deren Räumung in sehr kurzer Zeit zu bewirken, eine nochmalige Preis-Erniedrigung habe eintreten lassen. F. L. Fischel, Langgasse № 401.

18. Vom 1. October bis ultimo März beginnt bei mir wieder wie gewöhnlich des Abends in mehreren Zirkeln der Unterricht im Schönschreiben. Auch werde ich für Erwachsene wöchentlich 2 Mal Vorträge über Calligraphie halten und den Schönschreibe-Unterricht nach der Nordamerikanischen Schnellschreibemethode ertheilen, bitte deshalb sich des Mittags von 2—3 bei mir melden zu wollen. Gustav Lorwein, Heil. Geistgasse № 995.

19. Ein sich noch im guten Zustande befindender Halbwagen wird gesucht Drehergasse № 1333.

20. Ein verheiratheter Gärtner, ohne Kinder, der Zeugnisse seines Wohlverhaltens aufweisen kann, findet ein Unterkommen am rechtstädtschen Graben № 2087

Vermiethungen.

21. Fischmarkt am brausenden Wasser 1618. ist eine Wohnung zu vermiethen.

22. Hintergasse am Fischerthor № 126. sind zwei zusammenhängende freundliche Unterzimmer zu vermiethen.

23. Das Haus Langgasse № 371., mit 9 heizbaren und zum Theil neu decorirten Zimmern, Seiten- und Mittel-Gebäude, 2 Küchen, Stall zu 5 Pferden, große Wagenremise und einem Speicher, durchgehend nach der Hundegasse, steht im Ganzen zu vermiethen und zur rechten Ziehzeit zu beziehen.

Die nähern Bedingungen sind Jopengasse № 729. zu erfragen.

24. Das sehr logeable Wohnhaus Heil. Geistgasse № 933., mit sieben neu decorirten heizbaren Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ist von Michaeli ab zu vermiethen. Näheres Heil. Geistgasse № 962.

25. Langgasse № 365. ist ein meublirter Saal und Schlafstube zu vermiethen.

26. Heil. Geistgasse, nahe dem Glockenthor, № 1974. sind 2 meublirte Stuben zum 1. October an Civil oder Herren Officiere zu vermiethen.

27. Heil. Geistgasse (Sonnenseite) sind Zimmer mit und ohne Meubeln, eine Comtoir-Stube, ein Hinterhaus zu vermiethen. Das Nähere Breitgasse № 1104.

Auction.

28. Montag, den 16. September d. J., sollen in dem Hause № 67. auf Langgarten auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

Eine 24 Stunden gehende Tischuhr, 5 große mahagoni Pfeilerspiegel, diverse kleine Spiegel, 3 polirte Sophas mit verschiedenen Bezügen und 30 dazu gehörigen Stühlen, mahag., polirte und gestrichene Spiegel-, Spiel-, Klapp- und Ansetztische, Kommoden, Kleidersekretaire, Schränke verschiedener Art, worunter 1 nußbaum. Linnenschrank, (Meiste Stück) Himmelbettgestelle, Bettrahme, Schlafbänke, Gartenbänke, 4 Figuren, 2 glaserne Kronleuchter, 1 gute Violine, 1 antiques Tocodille-Breit, vorzüglich gute Betten und Matratzen, 3 fast neue gezogene Tischtücher, (8 Ellen lang 3¼ Ellen breit, 7¼ Ellen lang 3¼ Ellen breit, 9¼ Ellen lang 2½ Ellen breit) nebst 42 Servietten, diverse Kleidungsstücke, darunter 1 grautuchener Barannenpelz, 1 fay. Tischservice, sonstiges Fayance u. Glas, diverses Hausgeräthe, Kupfer, Zinn, Messing und vielerlei andere nützliche Sachen mehr.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

29. Eine fast neue Hausrinne und Eisenblechröhren, zwei neue Fensterladen, erhält man billig Langgasse № 526.

30. Eine große Parthie **leere Kasten** werden sehr billig verkauft in der Glas-, Porzellan- und Fayance-Waarenhandlung von J. Wenzel, Schnüffelmarkt № 638., gegenüber der Pfarrkirche.

31. Circa 300 12/12-zöllige Fliesen, eine Parthie Feld- und alte Mauersteine, sind Poggenpfuhl № 379. käuflich zu haben.

32. Ein 1thüriges gebeiztes Kleiderspind 4 Rthlr, ein dito gestrichenes 3½ Rthlr, ein halbes Dtz. büchene Stühle 3 Rthlr, steht Frauengasse № 874. zum Verkauf.

33. **Die neuesten holl. Voll- und Matjes-Heeringe** verkauft in 1/16 Tonnen und in einzelnen Stücken äußerst billig G. Gräske, Langgasse, dem Posthause gegenüber.

34. Der Dreispahn, Gesang m P.-F. oder Guit. à 2½, und Labitzky Woronzow-Walzer à 2½ Sgr, ist zu haben bei R. A. Nötzel Wollweberg. u Ewert Langg.

35. Mehrere neue Sendungen **Sanitäts-Geschirr und** Fayance von vorzüglicher Güte, erhielt wieder, und empfiehlt in großer Auswahl billigst J. Wenzel, Schnüffelmarkt № 638, gegenüber der Pfarrkirche.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

36. (Nothwendiger Verkauf.)

Das zur Seifenfabrikant Noel Grangeschen erbschaftlichen Liquidations-Masse gehörige, in der Pfeffergasse hieselbst unter der Servis Nummer 1268. und № 1. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 51 Rthlr 7 Sgr. 6 Pf. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den Siebenzehnten (17.) Dezember 1839

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

37. (Nothwendiger Verkauf.)

Das ehemals zum freikölmischen Gute Woitostwo gehörige, am Wierziskon-See unweit hiesiger Stadt belegene und den Friedrich Fiedlerschen Erben gehörige Stück Land, von angeblich 10 Morgen, abgeschätzt auf 138 Rthlr 10 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Verkaufs-Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 13. Dezember c. Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Berent, den 9. August 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 6. bis incl. 9. September 1839.

1 Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Schffl. sind $1499\frac{7}{12}$ Last Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $1712\frac{3}{4}$ Last unverkauft, und 88 Last gespeichert

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	$204\frac{5}{12}$	12	—	—	—	$3\frac{1}{4}$
	Gewicht, Pfd.	125—132	119—122	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	$143\frac{1}{3}$–180	60	—	—	—	70
2. unverkauft,	Lasten: . . .	$1518\frac{2}{3}$	$188\frac{1}{4}$	—	—	—	$5\frac{5}{6}$
2. Vom Lande:							
	d. Schffl. Sgr.	73	30	—	große 27 kleine 23	16	40

Thorn sind passirt vom 4. bis incl. 6. Sept. 1839 an Haupt-Producte und nach Danzig bestimmt:

68 Last 14 Schffl. Weizen.

Schiffs-Rapport.

Den 3. September angekommen.

J. H. Liedtke — Gneisenau — Antwerpen — Ballast. Ordre.
O. S. Weibel — Enigheten — Stavanger — Heeringe —
W. Rickinson — John Rickinson — London — Ballast —
T. Jordison — Jordison — — —
D. Peters — Anna — Bremen — Kußmahly & Jagade.
C. W. Lange — gute Hoffnung — Harlingen — Ballast. F. G. Focking.

Gesegelt.

A. Null — Diadem — London — Getreide.
J. Johnson — Moses John — Sunderland — Holz.

Wind S. W.

Den 4. September angekommen.

S. J. Jaski — 2 Gebröders — Schirmonkoog — Ballast. F. G. Stürmer.
M. Douwes — Ons Genögen — Amsterdam — Ordre.
H. Scholtens — Equator — Papenburg — Gebr. Baum.
G. S. Zander — Joh nna — Hamburg — Stückgut. Ordre.
J. Reinbrecht — Amalia — Osseken — Brennholz. Rheederei.
E. G. Berg — Frithöf — Rostock — Ballast. Ordre.
J. Mencke — Herrmann — Rye — Ballast. F. G. Focking.
H. J. Puister — de twee Gebröders — Amsterdam — Stückgut. G. F. Focking.

Gesegelt.

G. W. Beilke — Jupiter — London — Holz.
G. S. Fierke — The Fate — —
E. W. M. Logan — Eliza — Getreide.
R. Stuart — Magareth little John — England — Getreide.
W. Bain — Sutors — Leith — Getreide.
H. Wilke — Archibald — Cherburg — Holz.
E. Grill — Storek — Newfoundland — Proviant.
H. Tannen — Danzig Packet — Liverpool — Getreide.
O. S. Weibel — Enigheten — Ost-See — Heeringe.

Wind S. S. O.